

# Allagens Schützen hoffen auf Zukunftspreis

## Abstimmung für Auszeichnung der Warsteiner Brauerei hat begonnen

**Warstein** – Der Warsteiner Zukunftspreis „Tradition im Wandel“, ausgelobt von der Warsteiner Brauerei, möchte besonders kreative, innovative, integrative und nachhaltige Zukunftsprojekte im Schützenwesen auszeichnen. Dazu startet nun das Publikumsvoting, bei dem insgesamt 23 Vereine die Chance auf einen der ersten drei Plätze und die Preisgelder in Höhe von insgesamt 10 500 Euro haben. Im Anschluss wird noch ein Verein mit dem Jurypreis ausgezeichnet, der mit 1 500 Euro dotiert ist. Zur Jury gehören Vertreter der Warsteiner Brauerei sowie der Universität Paderborn, die seit Jahren gemeinsam an dem Forschungsprojekt „Tradition im Wandel“ arbeiten. Bei den Bewerbungen für den Warsteiner Zukunftspreis sind Vereine aus ganz Deutschland mit Projekten von der Modernisierung und Digitalisierung der Schießanlage über Ideen für Kinder und Jugendliche des Vereins bis hin zur Mitgliedergewinnung und Vereinszerhaltung dabei. Die Teilnehmer der jetzt startenden Abstimmung wurden von einer Fachjury ausgewählt. Welche drei Vereine am Ende den Zukunftspreis bekommen, entscheiden jetzt allerdings Mitglieder, Schützenbegeisterte sowie die Bürgerinnen und Bürger. Abgestimmt werden kann einmal pro Kalenderwoche für das favorisierte Projekt.

Für wen kann abgestimmt werden und was sind die Projekte?

### ■ Lippstadt: Netzwerk

Der Lippstädter Schützenverein e.V. hat sich mit dem Projekt „Unternehmer trifft Jungschütze – Der Schützenverein als Netzwerk“ beworben. Dabei soll das Netzwerk des Schützenvereins über vier Tage Schützenfest hinaus genutzt werden. Bei einem „Rollierenden Dinner“ werden Jungschützen und



**Die Mitgliederoffensive zahlte sich aus:** Beim diesjährigen Schützenfest war die Schlange der Neuaufnahmen besonders lang.

FOTOS: UWE NUTSCH

die lokalen Unternehmen zusammengebracht. So können Ausbildungsplätze, Praktika oder Einstiegsjobs vermittelt werden.

### ■ Olsberg: Digitalisierung

Die Schützenbruderschaft St. Michael 1870 Olsberg e.V. möchte mit dem Projekt „Digitalisierung der Vereinsverwaltung“ ein cloudbasiertes System einführen, sodass die vereinsinternen Arbeitsabläufe digitalisiert werden und so zum Beispiel alle Vorstandsmitglieder transparent auf denselben Datenbestand zugreifen können. Als weiterer Schritt soll dann auch die Buchhaltung des Vereins auf das digitale System umgestellt werden.

### ■ Bestwig: Mitgliedergewinnung

Die Schützen der St. Andreas Schützenbruderschaft 1826 e.V. aus Bestwig setzen mit ihrem Projekt auf die Mitgliedergewinnung. Neben der Nachwuchsgewinnung im Jugendbereich geht es auch um die Mitgliedergewinnung und Mitgliederbin-

dung im Erwachsenenbereich. Anreize sollen mit finanziellem Entgegenkommen seitens des Vereins geschaffen werden, wie zum Beispiel Miete der vereinseigenen Räumlichkeiten zum halben Preis, der vollständigen Preiserstattung für Jungschützen bei Veranstaltungen oder reduzierte Eintrittspreise für Mitglieder bei Veranstaltungen.

### ■ Wewer: Jugendschutz

Die St. Johannes- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft Wewer 1910 e.V. aus Paderborn schauen bei ihrem Projekt einmal um die eigene Achse. Bei Schützen – 360° geht es darum, die Jugend des Vereins zu schützen und den Kinderschutz mit Präventionsprogrammen, Selbstbehauptungsangeboten und theoretischen Angeboten im Ehrenamt zu stärken.

### ■ Allagen: Mitgliederoffensive

Eine Mitgliederoffensive zum Jubiläumsjahr startet die St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1823 Allagen

e.V., denn sie will zu ihrem 200-jährigen Jubiläum auf mindestens 1000 Mitglieder anwachsen. Dabei setzt der Verein auf das Prinzip „Mitglieder werben Mitglieder“, unterstützt mit attraktiven Verlosepreisen wie Freibier auf dem Schützenfest oder VIP-Karten für die Warsteiner Internationale Montgolfiade, die sowohl an den jeweiligen Werber als auch das Neumitglied gehen. Die Aktion läuft bereits seit dem letzten Schützenfest und bis jetzt konnten schon über 70 neue Schützenbrüder gewonnen werden.

### ■ Hövel: Jugendzug

Die Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V. wollen mit der Gründung des Jugendzuges die Jugendlichen (11 – 15 Jahre) in einer entspannten Atmosphäre an den Verein und das Schützenwesen heranführen. Dazu gehören quartalsweise Treffen, bei denen gemeinsam Freizeiteinrichtungen besucht oder Spiel-Nachmittage veranstaltet werden. Auch das gemeinsame Teilnehmen an Aus-

märschen in einheitlicher Kleidung ist Teil des Jugendzuges. Zurzeit gehören circa 20 Jugendliche dem Jugendzug an, die mit 16 Jahren in die Avantgarde wechseln.

### ■ Hamm-Süden: Jugend macht Zukunft

Auch der Schützenverein Hamm-Süden 1888 e.V. setzt mit „Jugend macht Zukunft!“ auf die nächste Schützengeneration. Bereits in den letzten Jahren wurden Jugendliche aus der Vereinsumgebung über offene Ferienprogramme oder vereinsübergreifende Jugendfahrten angesprochen. Das nächste Projekt bewegt sich im Schießsport, denn es soll ein Laser-Trainings-System angeschafft werden, um Kinder und Jugendliche für den Schießsport zu begeistern. Zu dem System gehört dann ein Gewehrsimulator mit einem Laserziel, bei dem auch die Treffer digital erfasst werden können. Dadurch können auch jüngere Kinder bereits an das Schießtraining herangeführt werden, da das Schießen mit einem Gewehrsimulator und Laser nicht als

Schusswaffe gilt und somit ohne Alterseinschränkung nutzbar ist.

### ■ Rietberg: Gilde-App

Digital wird es bei der St. Hubertus Schützengilde Rietberg, denn mit der „Gilde-App“ kann der Verein direkt Kontakt zu seinen Mitgliedern halten. Begonnen als Idee im Corona-Lockdown wird die Vereins-App heute von über 700 Vereinsmitgliedern genutzt. In der App steht ein digitales Archiv zur Verfügung, sie kann Push-Nachrichten versenden und News aus dem Verein und dem Stadtgebiet werden geteilt. In Zukunft sollen mit der App auch Briefe und Veranstaltungseinladungen versendet werden. Und dass die App keine Altersgrenze kennt, zeigt der älteste App-Nutzer mit 86 Jahren.

### Abstimmung

Die Abstimmung, weitere Infos sowie eine Übersicht aller Teilnehmender gibt es unter [warsteiner.de/wahrgewinner/voting/warsteiner-zukunftspreis](http://warsteiner.de/wahrgewinner/voting/warsteiner-zukunftspreis).